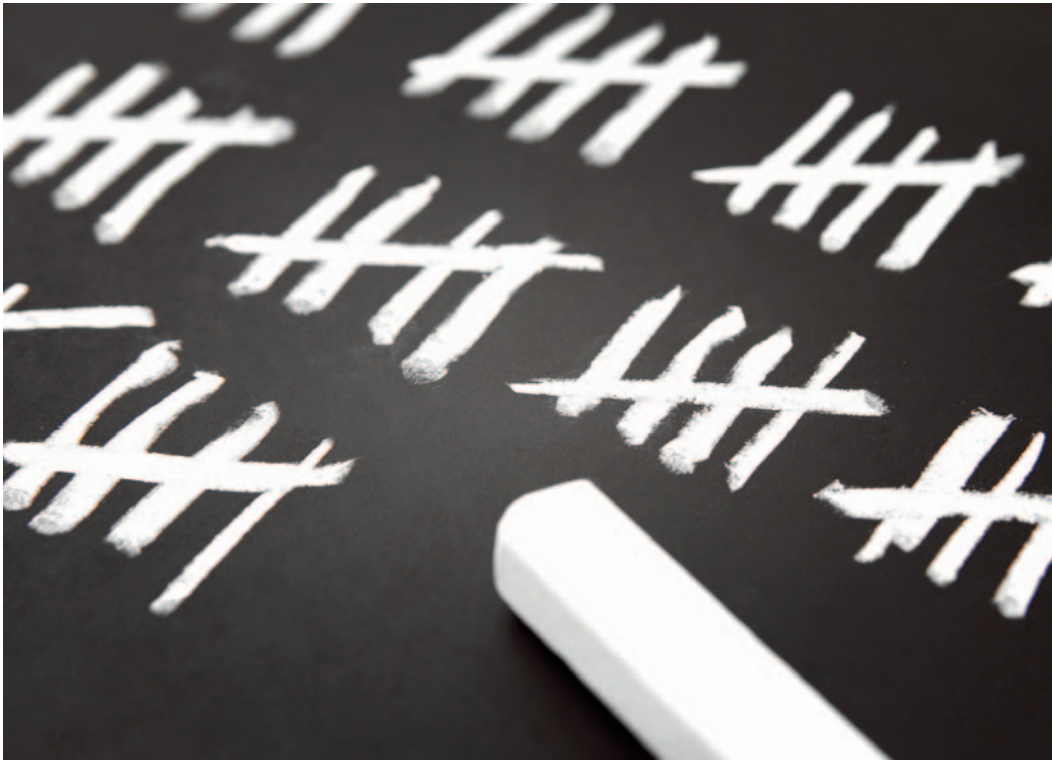


# Bericht des Vorstands

gem. § 81 Abs.1 BRAO für das  
Geschäftsjahr 2012



- Jahresstatistik 2012
- Haushalt 2012  
Haushaltsplan 2012/2013

WISSENSWERTE  
INFORMATIONEN DER  
RECHTSANWALTSKAMMER  
NÜRNBERG



# Zuständigkeiten in der Kammergeschäftsstelle



*Hauptgeschäfts-  
führerin  
RAin Katja Popp*



*Referentin  
RAin Andrea Fendt*



*Angelika Debono  
Tel. 926 3317  
(bis 14:30 Uhr)*



*Britta Ziegler  
Tel. 926 3340*



*Sonja Thiergart  
Tel. 926 3310  
(bis 14:30 Uhr)*

Abwicklungen  
Adressänderungen  
Anwaltswerbung  
Anwaltsausweis  
Anwaltsgericht  
Attributsbestätigung Zertifizierung  
Ausbildungsangelegenheiten (BBiG)  
Ausländische Rechtsanwälte  
Begabtenförderung  
Berufshaftpflichtversicherung  
Berufsrecht  
Beschwerdeverfahren  
Büroorganisation  
Bundesrechtsanwaltskammer

Datenschutzbeauftragte  
Digitale Signatur  
Einheitlicher Ansprechpartner  
Fachanwaltsangelegenheiten  
Fortbildung/Seminare  
Gepr. Rechtsfachwirt/in  
Gerichtsfächer

Interessenkollision  
Internet  
Kanzleipflichtbefreiung  
Mitarbeitererehrungen  
Mitgliederstatistik  
Nebentätigkeiten  
Öffentlichkeitsarbeit/Presse

Partnerschaften/-gesellschaften  
Rechnungswesen/Haushalt/Beitragsfragen  
Rechtsanwaltsgesellschaften  
Rechtsberatungsgesetz/RDG  
Redaktion WIR  
Referendarausbildung  
Schlichtung nach BaySchlG  
Sozietätsfragen  
Stellenmarkt Internet/WIR  
Universitäre Juristenausbildung

Vereidigungen  
Vermittlungsverfahren  
Versorgungswerk/BRAStV  
Vertretungen  
Zulassung/Aufnahme, Verzicht  
Zweigstellen

Jungmeier, Debono  
Geier  
Fendt, Thiergart  
Popp, Rätz  
Rätz  
Jungmeier, Geier  
Fendt, Hirschmann  
Jungmeier, Debono  
Fendt, Hirschmann  
Jungmeier, Debono  
Popp  
Jungmeier, Rätz  
Popp, Thiergart  
Popp

Popp  
Popp  
Jungmeier  
Fendt, Ziegler  
Popp, Ziegler  
Popp, Hirschmann  
Thieryart

Popp, Jungmeier  
Popp, Rätz  
Jungmeier, Debono  
Thieryart  
Geier  
Jungmeier, Debono  
Popp

Jungmeier  
Popp, Lehner  
Jungmeier  
Jungmeier, Rätz  
Popp  
Fendt, Thieryart  
Popp, Ziegler  
Jungmeier  
Popp/Rätz  
Popp

Jungmeier, Debono  
Jungmeier, Geier  
Popp  
Jungmeier, Debono  
Jungmeier, Debono  
Jungmeier, Geier



*Geschäftsführerin  
RAin Gabriele  
Jungmeier*



*Monika Lehner  
Tel. 926 3320  
(bis 12:30 Uhr)*



*Katja Rätz  
Tel. 926 3316*



*Sabrina Hirschmann  
Tel. 926 3330*



*Annett Geier  
Tel. 926 3335  
(bis 13:30 Uhr)*



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

der Modus der Vorstandswahlen ist in die Diskussion geraten: Nach derzeitiger Rechtslage finden sie als Präsenzwahl in der Kammerversammlung (JHV) und somit nur durch die dort anwesenden Mitglieder statt. Dies führt unbestreitbar zu der misslichen Situation, dass je nach Größe einer Kammer der Vorstand nur noch von 2 – 5 % der Mitglieder gewählt wird.

Dies – so die Kritiker des derzeitigen Systems – stelle die demokratische Legitimation des Gremiums in Frage. Es müsse daher wie bei nahezu allen anderen Wahlen ein Briefwahlsystem eingeführt werden, zumindest sollten sich die Standsvertreter für eine entsprechende Öffnungsklausel in der BRAO stark machen. Immerhin werde auch die Satzungsversammlung (SV) durch Briefwahl gewählt. Das Verfahren habe sich bewährt. Demgegenüber fürchten die Gegner einer Wahlrechtsreform eine Entwertung der ohnehin nur dünn besuchten JHV. Zudem bestünde für den Wähler nicht die Chance, die jeweiligen Kandidatinnen und Kandidaten vor der Abstimmung persönlich kennenzulernen. Eine deutliche Mehrheit für oder gegen eine Änderung des Wahlrechts ist bislang nicht erkennbar.

Überzeugend sind allerdings weder die Argumente der Befürworter noch der Gegner. Machen wir uns nichts vor: Das Wahlsystem der SV ist kein geeignetes Beispiel. Gerade in großen Kammern können nur die Wenigsten überhaupt ein Gesicht mit den Namen der Kandidaten verbinden, ganz zu schweigen davon, dass sie sich wirklich über deren Kompetenzen oder berufspolitische Ansichten informieren könnten oder wollten. Gewählt wird im Wesentlichen nach Anciennitätsprinzipien, nach Alter oder Geschlecht oder nach einem „modifizierten Zufallsprinzip“.

Darüber hinaus sollte man nicht gänzlich übersehen, dass die SV immerhin ein parlamentarisches Instrument ist, während der Vorstand nach leider immer noch weit verbreiteter Auffassung im Wesentlichen als eine behördenähnliche Institution empfunden wird. Manch honorierter Kollege hat mir schon mehr oder minder unverblümt zu verstehen gegeben, dass er von der Kammer am liebsten nichts hören oder sehen wolle und er mit der Arbeit des

Vorstandes im Wesentlichen zufrieden sei, wenn er von ihm in Ruhe gelassen werde.

Die Frage einer „demokratischen Legitimation“ stellt sich für die wenigsten Kolleginnen und Kollegen – ich mutmaßlich eine Quote, die noch deutlich unter der Wahlbeteiligung liegt.

In Wahrheit geht es wohl auch nicht um die demokratische Legitimierung, sondern eher darum, dass Vorstände, die nur einen verschwindend geringen Prozentsatz ihrer Mitglieder hinter sich sehen, die Bedeutung ihrer Arbeit nicht oder jedenfalls nicht hinreichend gewürdigt sehen. Hinzu kommt, dass die derzeit mageren Wahlbeteiligungen – und das damit dokumentierte Desinteresse an der Vorstandarbeit – die anwaltliche Selbstverwaltung schlechthin in Frage stellen könnten. Ob dem durch eine Änderung des Wahlrechts Rechnung getragen wird, darf zumindest bezweifelt werden. Natürlich steht außer Frage, dass eine Briefwahl und die damit einhergehende Bequemlichkeit die Beteiligungsquote deutlich fördern würde. Eine Änderung der vorgeschilderten – zugegebenermaßen karikierend überzeichneten – Einstellungen von Teilen der Kollegenschaft, wird dies aber nicht bedingen können, so dass es sich im Ergebnis wohl um eher kosmetische Effekte handeln dürfte. Möglicherweise tritt durch eine mit einer Briefwahl ebenfalls verbundenen Schmälerung der Bedeutung der JHV sogar ein gegenteiliger Effekt ein. Ich halte es nicht für erstrebenswert, wenn zwar die Wahlbeteiligung von 4 auf 40 % gesteigert werden könnte, dafür aber eine Diskussion aktueller Probleme in der JHV mangels entsprechender Beteiligung nicht oder zumindest nicht in hinreichendem Umfang stattfände.

Der Wert unserer Arbeit kann und darf nicht an einer Wahlbeteiligungsquote gemessen werden, er hängt vielmehr vom Einsatz und der Kompetenz des Vorstandes, der Geschäftsstelle und aller für den Berufsstand ehrenamtlich tätigen Kolleginnen und Kollegen ab.

Mit besten kollegialen Grüßen

Ihr  
Hans Link

## INHALTSVERZEICHNIS

Zuständigkeiten der Kammergeschäftsstelle .....	46
<b>Aus der Arbeit des Vorstands</b> .....	<b>48</b>
Bericht des Vorstands .....	48
Terminsübersicht 2012 .....	52
<b>Unser Bezirk</b> .....	<b>53</b>
Fortbildungsveranstaltungen 2012 .....	53
Rechtsdienstleistungsgesetz (RDG) .....	54
<b>Anwaltsgericht und AGH</b> .....	<b>55</b>
<b>Disziplinarsachen</b> .....	<b>56</b>
Aufsichts- bzw. Beschwerdeverfahren 2012 .....	56
Anwaltliche Werbung, § 43 b BRAO .....	57
Vermittlungsverfahren des Vorstands gem. § 73 BRAO .....	57
<b>Zur Lage der Anwaltschaft</b> .....	<b>58</b>
Mitgliederentwicklung 2012 .....	58
Entwicklung der Mitgliederzahlen .....	59
Veränderungen wegen Kammerwechsel .....	60
Kanzleipflichtbefreiungen .....	61
Mitgliederentwicklung 2012 .....	61
Altersstruktur der Mitglieder .....	62
Mitgliederentwicklung nach LG-Bezirken .....	62
Fachanwaltschaft 2012 .....	63
<b>Aus- und Weiterbildung</b> .....	<b>67</b>
Rechtsanwaltsfachangestellte – Statistik 2012 .....	67
Rechtsfachwirt/in – Statistik 2012 .....	70
<b>Haushalt</b> .....	<b>71</b>
<b>Haushaltsplan 2012/2013</b> .....	<b>73</b>
Für Ihre Notizen .....	77

# Bericht des Vorstands

(zugleich Bericht gem. § 81 Abs. 1 BRAO für das Geschäftsjahr 2012)

## Präsidium und Vorstand

Aufgaben von Präsidium und Vorstand im Berichtsjahr:

- Zulassung zur Rechtsanwaltschaft bzw. Widerruf
- Vereidigung (§ 12 a BRAO)
- Verleihung bzw. Widerruf der Befugnis zum Führen von Fachanwaltsbezeichnungen
- Verfolgung von Verstößen gegen das Rechtsdienstleistungsgesetz, insbesondere unter UWG-rechtlichen Aspekten
- Beantwortung von Einzelanfragen der Kollegenschaft zum Berufsrecht, insbesondere Werbung, Interessenkollision, Nebentätigkeit und Sozietätsgründung
- Gebührengutachten und Anfragen zum Gebührenrecht
- Einleitung berufsrechtlicher Verfahren
- Vermittlungen zwischen Kammermitgliedern und deren Mandanten
- Abwicklerbestellung und -vergütung
- Behandlung der Anfragen der Generalstaatsanwaltschaft sowie verschiedener Gerichte
- Mitwirkung bei der Juristenausbildung
- Ausbildungsverzeichnis Rechtsanwaltsfachangestellte
- Fortbildung zur/zum Gepr. Rechtsfachwirt(in)
- Seminarveranstaltungen für Kammermitglieder

Rechtspolitisch war der Vorstand insbesondere in Bezug auf folgende Fragen aktiv:

- 2. Kostenechtsmodernisierungsgesetz (KostMoG) – RVG
- Förderung des elektronischen Rechtsverkehrs in der Justiz

- Gesetz zur Förderung der Mediation und anderer Verfahren der außergerichtlichen Konfliktbeilegung
- Rationalisierungsabkommen mit den Rechtsschutzversicherern
- Kapitalanleger-Musterverfahrensgesetz (KapMuG)
- Novellierung der ReNoPat-Ausbildungsverordnung
- Gesetz zur Reform der Sachaufklärung in der Zwangsvollstreckung
- Haftungsbeschränkung bei Partnergesellschaften
- E-Government-Gesetz
- Sorgerecht unverheirateter Eltern
- Mietrechtsänderungsgesetz
- Datenschutzpaket der Europäischen Kommission
- Gesetz zur Änderung des Prozesskostenhilfe- und Beratungshilferechts
- Berufsbild des Syndikusanwalts (§ 46 BRAO)
- Gesetz zur Verkürzung der Restschuldbefreiung und zur Stärkung der Gläubigerrechte

## Bundesrechtsanwaltskammer

Die Rechtsanwaltskammer Nürnberg war bei der 113. Hauptversammlung der Bundesrechtsanwaltskammer (BRAK-HV) am 11.05.2012 in Karlsruhe sowie an der 134. BRAK-HV am 19.10.2012 in München vertreten. Zudem nahm Präsident Link an der 132. BRAK-HV als Präsidentenkonferenz in Berlin teil.

## Satzungsversammlung

Im Berichtsjahr fand die 2. und die 3. Sitzung der 5. Satzungsversammlung am 14.05.2012 bzw. am 13.11.2012 in Berlin statt.

Weitere Informationen zur Satzungsversammlung finden Sie unter [www.brak.de/die-brak/satzungsversammlung](http://www.brak.de/die-brak/satzungsversammlung)

## Treffen befreundeter und benachbarter Rechtsanwaltskammern

Mitglieder des Vorstands der Rechtsanwaltskammer Nürnberg waren bei dem jährlich stattfindenden „Treffen befreundeter und benachbarter Rechtsanwaltskammern“ am 12./13.10.2012 in Bozen vertreten. Die Arbeitstagung befasste sich mit dem Thema „Die Rechtsanwaltskammer - anachronistischer Korporativismus oder zeitgemäße Interessenvertretung?“ (ANRW 6/2012, S. 220).





## Gebührenreferententagung

Die Rechtsanwaltskammer Nürnberg war bei der Gebührenreferentenkonferenz am 21.04.2012 in Marburg sowie am 29.09.2012 in Frankfurt vertreten.

## Verband Freier Berufe in Bayern

Die Rechtsanwaltskammer nahm an der Delegiertenversammlung am 07.11.2012 in München teil.

## Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung wurde am 20.04.2012 in Nürnberg einberufen. 277 Kammermitglieder haben teilgenommen.

Der Vorstand legte seinen Bericht für das Geschäftsjahr 2011 vor (AnwR 2/2012) und stellte ihn zur Aussprache.

RA Dr. Uwe Wirsching berichtete über die Ausbilderinitiative der RAK Nürnberg (AnwR 6/2012, S. 222).

Drei langjährige Vorstandsmitglieder schieden aus dem Vorstand der Rechtsanwaltskammer Nürnberg aus, nachdem sie für eine weitere Amtsperiode nicht mehr zur Verfügung standen. Sie wurden durch den Präsidenten Hans Link mit der Ehrennadel ausgezeichnet (AnwR 3/2012, S. 98). Vier Kolleginnen und Kollegen wurden neu in den Vorstand gewählt (AnwR 4/2012, S. 140). Sieben Vorstandsmitglieder, deren Amtszeit turnusgemäß endete, wurden wiedergewählt (AnwR 3/2012, S. 97).

## Vereidigung in der Rechtsanwaltskammer

Gemäß § 12 a BRAO wurden auch im Jahr 2012 die neu zugelassenen Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte in der Geschäftsstelle der Rechtsanwaltskammer im Zwei-Wochen-Rhythmus durch verschiedene Vorstandsmitglieder vereidigt.

## Referendarausbildung

Der Einführungslehrgang Berufsfeld Anwaltschaft fand im Januar und im Juli 2012 in Nürnberg und in Regensburg statt. An jeweils zwölf Unterrichtstagen wurde Berufsrecht, anwaltliche Taktik, Mediation, Haftungs- und Steuerrechtsfragen sowie Grundwissen rund um die eigene Kanzlei unterrichtet. Als Dozenten standen elf Kolleginnen und Kollegen sowie eine Rechtsfachwirtin zur Verfügung.

Im April und im Oktober 2012 fand der Einführungslehrgang für die neunmonatige Arbeitsgemeinschaft 3a

(Rechtsanwaltsstation) statt. In jeweils zwei parallel stattfindenden Kursen sowohl in Regensburg als auch in Nürnberg haben Kollegen in den Rechtsgebieten Strafrecht, Zivilrecht und Verwaltungsrecht praxisrelevantes Wissen mit Bezug zur anwaltlichen Tätigkeit unterrichtet, um den Referendaren die erforderlichen Grundkenntnisse für ihre Arbeit bei einem Rechtsanwalt/einer Rechtsanwältin zu vermitteln.

## Abschlussprüfungen der Rechtsanwaltsfachangestellten



Im Berichtszeitraum wurden zwei Abschlussprüfungen der Rechtsanwaltsfachangestellten abgenommen, die Winterprüfung am 17./18. Januar 2012 sowie die Sommerprüfung am 19./20. Juni 2012. Die Prüfungen wurden in Nürnberg, Regensburg, Weiden, Erlangen und Straubing abgehalten. Insgesamt haben 213 Auszubildende an den Prüfungen teilgenommen, davon 187 erfolgreich.

Die Freisprechungsfeiern fanden am 23.08.2012 in Nürnberg und am 25.07.2012 in Regensburg statt (AnwR 5/2012, S. 187).

Die Zwischenprüfung wurde am 30.11.2012 abgenommen.

## Fortbildungsprüfung zum/zur gepr. Rechtsfachwirt/in

Die drei bayerischen Rechtsanwaltskammern nehmen seit Jahren die Fortbildungsprüfung zum/zur gepr. Rechtsfachwirt/Rechtsfachwirtin durch einen gemeinsamen Prüfungsausschuss ab. 2010 wurde ein weiterer Ausschuss eingerichtet, so dass im Berichtsjahr wieder die Prüfungen parallel in München und Nürnberg stattfinden konnten.

Der schriftliche Teil der Prüfung im Berichtsjahr fand vom 28.02. bis 01.03.2012 statt. Die mündliche Ergänzungsprüfung wurde am 19. und 20.04.2012 abgenommen. Termine zur mündlichen Prüfung waren der 25., 26. und 27.04.2012.

An der Prüfung in Nürnberg haben 66 Teilnehmer aus den Bezirken Nürnberg und Bamberg teilgenommen. Im Rahmen der Freisprechungsfeier am 24.05.2012 wurden die Prüfungszeugnisse durch den Ausschussvorsitzenden RA Rößler überreicht (AnwR 4/2012, S.143).

## Schlichtungsverfahren (§ 111 ArbGG)

Im Jahr 2012 wurden 3 Schlichtungsverfahren durchgeführt. In zwei Fällen konnten einvernehmliche Lösungen gefunden werden.

## Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle stand unter der Leitung der Hauptgeschäftsführerin Rechtsanwältin Katja Popp sowie der Geschäftsführerin Rechtsanwältin Gabriele Jungmeier. Sie wurden tatkräftig unterstützt durch die Referentin Rechtsanwältin Andrea Fendt sowie die Mitarbeiterinnen Angelika Debono, Annett Geier, Sabrina Hirschmann, Monika Lehner, Katja Rätz, Sonja Thiergart, Ramona Vidoret und Britta Ziegler.

Für Ihr Engagement gebührt Ihnen Dank und Anerkennung!

## Dank

Der Vorstand dankt im Namen aller Kammermitglieder den vielen Kolleginnen und Kollegen, die im Berichtsjahr ehrenamtlich oder gegen nur geringe Aufwandsentschädigungen zahlreiche Aufgaben übernommen haben:

- den Referenten und Prüfern in der Ausbildung der Rechtsanwaltsfachangestellten, der Rechtsfachwirte, der Studenten und Referendare
- den Richtern bei dem Amtsgericht und dem Bayerischen Amtsgerichtshof
- den sachverständigen Beratern des Vorstandes
- den Mitgliedern der verschiedenen Wahlausschüsse
- den Mitgliedern verschiedener Prüfungsausschüsse
- den Mitgliedern der Satzungsversammlung
- den Arbeitnehmervertretern und Berufsschullehrern, die im Rahmen der Ausbildung der Rechtsanwaltsfachangestellten mitgewirkt haben.

## Vorstand

(Besetzung seit 01.05.2012)

Prof. Dr. Hans-Peter Braune, Nürnberg  
Dr. Christina Chlepas, Nürnberg (seit 01.05.2012)  
Silvia Denk, Straubing  
Peter Doll, Nürnberg  
Michael Dreßler, Erlangen



Dr. Karl-Heinz Güllich, Lauf  
Geert Hacker, Fürth  
Stefanie Haizmann, Regensburg  
Wolfgang Herdegen, Amberg  
Meinhard Langenwalder, Erlangen  
Hans Link, Nürnberg  
Christoph Mackenrodt, Regensburg (seit 01.05.2012)  
Heinz Plötz, Regensburg  
Dr. Peter Rauscher, Regensburg (bis 20.04.2012)  
Sandra Rödner (01.05.2012 – 31.12.2012)  
Dr. Sigurd Schacht, Gunzenhausen  
Christine Schenk, Fürth  
Peter Spängler, Nürnberg  
Rainer Stamm, Weiden (bis 20.04.2012)  
Dr. Klaus Uhl, Schwabach  
Stephan Wanninger, Weiden (seit 01.05.2012)  
Dr. Bernhard Werner, Nürnberg  
Dr. Uwe Wirsching, Nürnberg  
Stefan Wolf, Nürnberg  
Ulrich Zirnbauer, Nürnberg (bis 20.04.2012)

## Präsidium

Präsident: Hans Link, Nürnberg  
Vizepräsident I: Geert Hacker, Fürth  
Vizepräsident II: Heinz Plötz, Regensburg  
Vizepräsident / Schriftführer: Dr. Karl-Heinz Güllich, Lauf  
Vizepräsident / Schatzmeister: Dr. Klaus Uhl, Schwabach

## Beschwerdeabteilung I

RA Dr. Karl-Heinz Güllich (Vorsitzender)  
RAin Dr. Christina Chlepas  
RA Dr. Sigurd Schacht  
RA Dr. Klaus Uhl

## Beschwerdeabteilung II

RA Dr. Uwe Wirsching (Vorsitzender)  
RAin Silvia Denk  
RAin Stefanie Haizmann  
RAin Sandra Rödner  
RAin Christine Schenk

**Haben Sie schon einen PfÜB-Drucker?**  
**Mit extra viel GRÜN!**  
 (inkl. je einer zusätzlichen Tonerkassette CYAN und GELB)  
 36 Monate vor Ort Herstellergarantie  
 20 Seiten pro Minute  
 1 Papierschacht  
 Netzwerkfähig



**Funktioniert mit jedem Kanzleisystem!**  
 postberichte.de  
 GUT (2,2)  
 9 Tests  
 07/2012

**K2L**  
 NÜRNBERG GmbH  
 KANZLEIORGANISATION  
**Ihr Spezialist für Kanzleioorganisation und IT-Lösungen.**

Sulzbacher Straße 48  
 90489 Nürnberg  
 Infoline: 0800 4 888 111  
 www.k2l-gmbh.de

**ra-micro**  
 KANZLEISYSTEME  
 ra-micro Vertragspartner  
 ra-micro Zertifiziertes Schulungszentrum

Auf das Widerspruchsrecht gem. § 28 Abs. 4 BDSG wird hingewiesen.

### Beschwerdeabteilung III

RA Peter Doll (Vorsitzender)  
 RA Christoph Mackenrodt  
 RA Stephan Wanninger  
 RA Stefan Wolf

### Abteilung für Gebühren I

RA Geert Hacker (Vorsitzender)  
 RA Prof. Dr. Hans-Peter Braune  
 RA Dr. Bernhard Werner  
 RA Michael Dreßler

### Abteilung für Gebühren II und Wettbewerb

RA Heinz Plötz (Vorsitzender)  
 RA Wolfgang Herdegen  
 RA Meinhard Langenwalder  
 RA Peter Spängler

### Abteilung für Ausbildungsfragen

RA Stefan Wolf (Vorsitzender)  
 RAin Christine Schenk  
 RA Peter Spängler

### Abteilung für Zulassungsangelegenheiten

RA Dr. Bernhard Werner (Vorsitzender)

RAin Silvia Denk  
 RA Wolfgang Herdegen

### Abteilung für Fachanwaltsangelegenheiten

RA Hans Link (Vorsitzender)  
 RAin Stefanie Haizmann  
 RAin Christine Schenk  
 RA Stefan Wolf

### Ausschuss außerger. Streitbeilegung

RA Dr. Karl-Heinz Göllich  
 RA Michel Dreßler

### Abteilung für Öffentlichkeitsarbeit

RA Hans Link  
 RA Peter Doll  
 RA Dr. Uwe Wirsching  
 RA Stefan Wolf  
 RAin Katja Popp

### Sitzungen des Vorstandes und der Abteilungen

Der Vorstand und die Abteilungen trafen sich in 8 Sitzungen.

Über die Arbeit des Vorstandes wurde in 6 Ausgaben der Kammermitteilungen  berichtet.

# Terminsübersicht 2012

An diesen Terminen haben Vorstand und/oder Geschäftsführung im Berichtsjahr teilgenommen.

Januar	
11.	Neujahrsempfang Justiz/Anwaltschaft
13.	Neujahrsempfang des Bayerischen Ministerpräsidenten, München
19.	Präsidentenkonferenz und Parlamentarischer Abend der BRAK, Berlin

Februar	
03.	Verabschiedung und Neueinführung des Direktors des AG Schwandorf
05.	Vernissage der Kunstgruppe in der U-Haft, Nürnberg
09.	Feierliche Absolventenverabschiedung, FAU Erlangen
20.	Besprechung Kostenrechtsmodernisierungsgesetz, BayStMJV München

März	
01.	Verabschiedung und Neueinführung Präsident AG Nürnberg
02.	Geschäftsführerkonferenz, Frankfurt/Main
06.	Amtseinführung der Präsidentin des AGH München
14.	Sitzung „Evaluation Justizstandort Bayern“, BayStMJV München
19.	Beiratssitzung Verein zur Förderung anwaltsbezogener Ausbildung an der Juristischen Fakultät der FAU Erlangen-Nürnberg e.V.

April	
21.	Gebührenreferententagung, Marburg
23.	Vorstellung der Ergebnisse der Evaluation Justizstandort Bayern, BayStMJV München

Mai	
10./11.	BRAK-HV, Karlsruhe
14.	2. Sitzung der 5. Satzungsversammlung
25.	Verabschiedung und Neueinführung des Direktors AG des Neumarkt

Juni	
13.	2. Erfahrungsaustausch Vermittlungsverfahren, RAK München
26.	Festakt 200 Jahre Landesjustizprüfungsamt, München
27.	Veranstaltung „E-Justice“, BayStMJV München

Juli	
13.	Gemeinsame bay. Vorstandssitzung, Bamberg
26./27.	Gemeinsame Sitzung mit der RAK Celle, Nürnberg
18.	Sitzung „Justizstandort Bayern“, BayStMJV München
31.	Besprechung „Evaluation Justiz- und Rechtsstandort Bayern – Dauer KfB“, BayStMJV München

August	
01.	Verabschiedung und Neueinführung des Präsidenten des Verwaltungsgerichts Ansbach

September	
28.	Verabschiedung und Neueinführung des Direktors des AG Cham
29.	Gebührenreferententagung, Frankfurt/Main

Oktober	
09.	Konstituierende Sitzung Arbeitsgruppe Corporate Identity Rechts- und Justizstandort, BayStMJV München
12.	Treffen der benachbarten und befreundeten Rechtsanwaltskammern, Bozen
17.	Gesprächsrunde Verband Freier Berufe, München
18.	BRAK-HV, Augsburg
24.	Arbeitsgruppe Elektr. Rechtsverkehr/Verwaltungsabläufe, Stuttgart

November	
7.	Delegiertenversammlung Verband Freier Berufe in Bayern, München
26.	Gemeinsame Präsidiumssitzung der RAKen Bamberg u. Nürnberg sowie der StBK Nürnberg, Nürnberg

Dezember	
10.-13.	Berufsbildungsmesse, Nürnberg



## Fortbildungsveranstaltungen im Jahr 2012

	Seminar/Thema	Referent
1	Akt. Rechtsprechung zu Mietwagenkosten	Dr. Jens Rogler
2	Akt. Rechtsprechung des ArbG, LArbG und des BAG	Markus Krumbiegel
3	Italienisches Verkehrsrecht	Dr. Markus Wenter
4	Zwangsvollstreckung Grundkurs (2 Veranstaltungen)	Petra Schmidtner
5	Jugendstrafrecht	Wolfgang Schwürzer
6	Zwangsvollstreckung Intensiv (2 Veranstaltungen)	Petra Schmidtner
7	Körperschaftsteuer	Dr. Elmar Schuler
8	RVG Grundkurs (2 Veranstaltungen)	Petra Schmidtner
9	Aktuelle Rechtsprechung zum Revisionsrecht	Dr. Bernhard Wankel/Dr. Karl-Heinz Kunz
10	Mietrecht	Michael Zwarg
11	Baurecht	Michael Merk
12	Maßnahmen, Hilfen und Verfahren nach dem SGB VIII	Frank Schmidt
13	Strafrechtliche Tretminen bei der Mandatsbetreuung	Sandra Rödner
14	Gewerblicher Rechtsschutz	Manfred Schwerdtner
15	Arzthaftungsrecht	Wolfgang Frahm
16	Versicherungsrecht - Quotenmodell	Falk Böhm
17	Tarifrecht Aktuell	Dr. Paul Melot de Beauregard
18	Familienrecht	Michael Klein
19	Verkehrsrecht	Dr. Uwe Wirsching
20	Familienrecht	Dr. Rainer Kemper
21	Immobilienbewertung	Jürgen Jakoby
22	Rechtsstreit mit HNO-Bezug	Dr. Frank Waldfahrer
23	Bilanz richtig lesen	Dr. Klaus Otto
24	Zwangsverwaltung als Vollstreckungsmaßnahme	Jana Michel
25	Das WEG im Überblick	Horst Müller
26	Aktuelles im Steuerrecht aus Rechtsprechung, Gesetzgebung und Verwaltung	Dr. Elmar Schuler
27	Arbeitsrecht	Wolfgang Manske/Dirk Clausen/Daniela Gunreben
28	Erfolgreiche Gesprächsführung	Dr. Christine Frfr. von Münchhausen
29	Rechte und Pflichten des Zeugen im Strafverfahren	Harald Straßner/Peter Doll
30	Insolvenzarbeitsrecht	Ute Baumann-Stadler/Seraphim Ung Kim
31	Fehlerquellen und Taktik im Zivilprozess	Dr. Günther Prechtel
32	Insolvenzrecht Grundkurs	Petra Schmidtner
33	Handels- und Gesellschaftsrecht	Carl-Peter Horlamus
34	Kosten im Familienrecht	Stefan Geiselman
35	RVG Intensiv – Besonderheiten	Petra Schmidtner

# Rechtsdienstleistungsgesetz (RDG)

BERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2012

Im Berichtszeitraum sind 17 Anfragen wegen des Verdachts des Verstoßes gegen das RDG eingegangen.

Insgesamt wurden durch die zuständige Abteilung für Gebühren II und Wettbewerb 11 Anfragen zu evtl. vorliegenden RDG-Verstößen dahingehend beantwortet, dass weitere Maßnahmen nicht veranlasst sind (teils nach Einholung einer Stellungnahme des Betroffenen).

Die Abteilung gab ggü. Gerichten/Behörden eine förmliche Stellungnahme ab.

In fünf Fällen musste 2012 ein Verfahren auf Abgabe einer strafbewehrten

Unterlassungs- und Verpflichtungserklärung (UVE) eingeleitet werden. Zwei der abgemahnten Personen haben die UVE wie gefordert abgegeben. In einem anderen Verfahren, das noch nicht abgeschlossen ist, wurde Unterlassungsklage erhoben. Ein weiteres Verfahren wurde durch die Abteilung zur Einleitung des Klageverfahrens an die örtlich zuständige Rechtsanwaltskammer abgegeben. Im fünften Fall haben die Betroffenen eine Stellungnahme abgegeben; das Verfahren ist noch offen.

Gegen den Geschäftsführer einer Firma, die im Jahr 2011 durch die Kammer abgemahnt worden war, wurde in 2012 das Klageverfahren

eingeleitet; dieses endete noch im Berichtszeitraum durch ein Versäumnisurteil. Dem Beklagten wurde unter Androhung eines Ordnungsgeldes bis zu € 250.000 oder einer Ordnungshaft bis zu sechs Monaten – Ordnungshaft für den Fall, dass das Ordnungsgeld nicht beigetrieben werden kann – wegen jeder Zuwiderhandlung untersagt, ohne die bei der zuständigen Behörde erforderliche Registrierung Inkassodienstleistungen zu erbringen.

In einem weiteren Unterlassungsklageverfahren aus dem Jahr 2011 hat die Kammer im Geschäftsjahr 2012 die Hauptsache für erledigt erklärt.



## Wir trauern um unsere im Jahr 2012 verstorbenen Kolleginnen und Kollegen

Otto Thalmeier, Regensburg	verstorben am 11.02.2012	65 Jahre
Wolfgang Schaffer, Nürnberg	verstorben am 31.03.2012	79 Jahre
August Ziegler, Nürnberg	verstorben am 12.04.2012	85 Jahre
Michael Sippel, Neumarkt	verstorben am 19.05.2012	47 Jahre
Helmut Meier, Nürnberg	verstorben am 21.06.2012	80 Jahre
Eckard Förster, Schwabach	verstorben am 12.07.2012	69 Jahre
Dr. Richard Pemsel, Hersbruck	verstorben am 20.07.2012	87 Jahre
Rolf-Rüdiger Knappik, Rothenburg	verstorben am 21.07.2012	69 Jahre
Dr. Hans Braun, Nürnberg	verstorben am 26.08.2012	91 Jahre
Dirk Lohbeck, Fürth	verstorben am 29.08.2012	69 Jahre
Klaus Sagemühl, Regensburg	verstorben am 30.08.2012	71 Jahre
Daniel Paluka, Regensburg	verstorben am 27.09.2012	51 Jahre
Rolf Wirth, Amberg	verstorben am 22.09.2012	85 Jahre
Dr. Heinz Schwind, Nürnberg	verstorben am 22.10.2012	83 Jahre
Peter Rogge, Nürnberg	verstorben am 07.11.2012	68 Jahre
Alfred Lummer, Straubing	verstorben am 21.11.2012	68 Jahre
Hans-Thomas Raith, Regensburg	verstorben am 02.12.2012	61 Jahre

# Anwaltsgericht und Bayerischer Anwaltsgerichtshof

## Anwaltsgericht/Jahresstatistik 2012

Anwaltsgericht für den Bezirk der RAK Nürnberg	Bestand am 01.01.2012		Neuzugänge 2012		Verfahren gesamt 2012		Erledigte Verfahren 2012		Nichterl. Verf. am 31.12.2012	
	I	II	I	II	I	II	I	II	I	II
KAMMER										
Anwaltsgerichtliche Verf. nach § 116 BRAO	1	1	5	7	6	8	5	-	1	8
Verf. nach §§ 150, 161 a BRAO	-	-	1	-	1	-	-	-	1	-
Verfahren nach § 74 a BRAO	-	-	2	1	2	1	2	-	-	1
Sonstige (Zustimmung zur Einstellung)	-	-	1	1	1	1	1	1	-	-
<b>Gesamt</b>	<b>2</b>		<b>18</b>		<b>20</b>		<b>9*</b>		<b>11</b>	

Quelle: Anwaltsgericht für den Bezirk der Rechtsanwaltskammer Nürnberg Stand: 31.12.2012

### \*Diese neun Verfahren wurden wie folgt erledigt:

Entscheidung	Kammer		Gesamt
	I	II	
Urteil: Verweis und Geldbuße	4	-	4
Beschluss: Zustimmung zur Einstellung des berufsrechtlichen Ermittlungsverfahrens erteilt (gegen Zahlung einer Geldbuße)	1	-	1
Beschluss: vorläufige Verfahrenseinstellung gegen Zahlung einer Geldbuße und endgültige Einstellung nach Erfüllung der Auflage	1	1	2
Beschluss: Antrag auf anwaltsgerichtliche Entscheidung als unbegründet zurückgewiesen	1	-	1
Aufhebung des Rügebescheids der Rechtsanwaltskammer	1	-	1
<b>Gesamt</b>	<b>8</b>	<b>1</b>	<b>9</b>

## Anwaltsgericht/Besetzung (Übersicht absteigend nach Dienstalter)

### Geschäftsleitender Vorsitzender: Michael Zwarg

#### 1. KAMMER

Michael Zwarg, Nürnberg  
 Renate Ostner, Nürnberg  
 Dr. Norbert Gieseler, Nürnberg  
 Holger Zebisch, Erlangen

Vorsitzender  
 Beisitzerin  
 Beisitzer  
 Beisitzer

#### 2. KAMMER

Gerhard Schmidt, Nürnberg  
 Harald Straßner, Nürnberg  
 Nicole Obert, Nürnberg  
 Tanja Nein, Nürnberg

Vorsitzender  
 Beisitzer  
 Beisitzerin  
 Beisitzerin

## Bayerischer Anwaltsgerichtshof/Besetzung

Als Mitglieder amtierten aus unserem Kammerbezirk:

Dietrich Niederal, Nürnberg	Vorsitzender des 5. Senats
Dr. Felix Hechtel, Nürnberg	Mitglied des 1. Senats
Wolfgang Muth, Nürnberg	Mitglied des 2. Senats
Jutta Niggemeyer-Müller, Regensburg	Mitglied des 4. Senats

## Gebührengutachten 2012

Verfahren nach § 73 II Nr. 8, §§ 4 IV S. 2, 14 II RVG

Im Berichtszeitraum wurden durch die Gebührenabteilung 20 Gutachten (im Vergleich: 2011 = 32) und drei (ergänzende) Stellungnahmen (im Vergleich: 2011 = 4) erstattet. Hinzu kam die Erledigung einer Vielzahl schriftlicher und mündlicher Anfragen zum Thema Gebührenrecht.

## Aufsichts- bzw. Beschwerdeverfahren 2012

Verfahren nach § 56 BRAO

Im Jahr 2012 waren 275 Neueingänge zu verzeichnen (im Vergleich: 2011 = 235).

Insgesamt wurden im Berichtszeitraum 278 (im Vergleich: 2011 = 213) Angelegenheiten (inkl. noch anhängiger bzw. wiederaufgenommener Verfahren aus den Vorjahren) erledigt, diese wie folgt:

Entscheidung	2012	2011
berufsrechtlich nichts veranlasst / Einstellung	172	145
Rücknahmen durch Beschwerdeführer	3	2
Einigung zwischen Beschwerdeführer und -gegner	6	4
Rügen gemäß § 74 BRAO (hiervon zwei aufgehoben)	17	7
Belehrung gem. § 73 II Nr. 1 BRAO	13	15
Abgabe an Generalstaatsanwalt	30	22
Aussetzung des Beschwerdeverfahrens	8	3
Erledigung dch. Löschung des Beschwerdegegners	8	4
Sonstiges	21	11
<b>Gesamt</b>	<b>278</b>	<b>213</b>

Stand: 31.12.2012

In drei Fällen wurden gem. § 57 BRAO Zwangsgelder festgesetzt (2 x 500,00 EUR und 1 x 250,00 EUR), um den jeweiligen Beschwerdegegnern zur Erfüllung seiner Auskunftspflicht gegenüber der Rechtsanwaltskammer anzuhalten.



## Anwaltliche Werbung, § 43 b BRAO

Im Berichtsjahr wurden insgesamt 15 Verfahren wegen Verstoßes gegen § 43b BRAO eingeleitet, die sich wie folgt erledigten:

allgemeiner Hinweis	1
Belehrungen	10
Einholung StN	1
Abgabe einer UVE	2
sonstige Erledigung	1

Zudem wurden durch die Geschäftsstelle wie in den Vorjahren unzählige Anfragen schriftlich oder telefonisch zu diversen Werbemaßnahmen beantwortet.

## Vermittlungsverfahren des Vorstands gem. § 73 BRAO

Der Vorstand vermittelt gem. § 73 Abs. 2 Nr. 2 und 3 BRAO auf Antrag sowohl zwischen Kammermitgliedern und deren Auftraggebern als auch bei Streitigkeiten zwischen Kammermitgliedern. Vermittlungsgegenstand sind Gebührenrechnungen und sonstige Streitigkeiten, insbesondere Probleme bei der Sozietätsauseinandersetzung.

Gesamtzahl 78 (Vorjahr 68)

Vermittlungen wg. Gebührenrechnungen	54
gescheitert	11
erfolgreich	11
laufend	8
Rechnung korrekt/kein Vorschlag möglich	23
Rücknahme	1

Durch die Geschäftsstelle bzw. den Vorstand wurden neben zahlreichen telefonischen Anfragen auch insgesamt 527 schriftliche Anfragen beantwortet. Bei 283 Anfragen bzw. Beschwerden von Mandanten und anderen Verfahrensbeteiligten waren keine Berufsrechtsverstöße erkennbar, 74 Anfragen von Mitgliedern hatten berufsrechtliche Problemstellungen zum Gegenstand, in 25 Fällen war zu beurteilen, ob eine Interessenkollision gem. § 43 a IV BRAO, § 3 BORA vorliegt. Schließlich gab es 145 allgemeine Anfragen.

sonstige Vermittlungen	24
<b>Mandant-Rechtsanwalt</b>	<b>13</b>
gescheitert	4
erfolgreich	3
laufend	1
berufsrechtliches Ermittlungsverfahren eingeleitet	1
kein Vorschlag möglich	4
<b>zwischen Kammermitgliedern</b>	<b>11</b>
gescheitert	2
erfolgreich	3
laufend	2
berufsrechtliches Ermittlungsverfahren eingeleitet	4
kein Vorschlag möglich	0

## Mitgliederentwicklung 2012

Mitglieder der RAK Nürnberg zum 01.01.2012:		4.571			
<b>Eintragungen im Jahr 2012</b>		<b>246</b>	<b>Mitglieder zum 31.12.2012</b>		<b>4.677</b>
Neuzulassung	154		Rechtsanwälte	4.624	
weiblich	88		weiblich	1.630	
männlich	64		männlich	2.994	
Rechtsanwaltsgesellschaft	2		beitragsfrei (Altersgrenze 70 Jahre)	162	
Wiederzulassung	15		Mitglieder nach § 60 BRAO	3	
weiblich	1		männlich	3	
männlich	14		Rechtsbeistände	13	
Aufnahme gem. § 206 BRAO	1		weiblich	1	
weiblich	1		männlich	12	
Aufnahme gem. § 3 EuRAG	1		beitragsfrei (Altersgrenze 70 Jahre)	8	
männlich	1		Rechtsanwaltsgesellschaften	23	
Mitglieder gem. § 60 I 3 BRAO	1		ausländische Kollegen	17	
männlich	1		gem. § 206 BRAO	8	
Aufnahme wegen Kanzleisitzverlegung gem. § 27 III BRAO	74		gem. EuRAG	9	
weiblich	29		gleichzeitig		
männlich	44		Wirtschaftsprüfer	24	
Rechtsanwaltsgesellschaft	1		weiblich	0	
Mitgliederzuwachs insgesamt weiblich		120	männlich	24	
Mitgliederzuwachs insgesamt männlich		123	Steuerberater	93	
Mitgliederzuwachs Rechtsanwaltsgesellschaft		3	weiblich	22	
<b>Löschungen im Jahr 2012</b>		<b>140</b>	männlich	71	
Tod		11	vereidigte Buchprüfer	23	
weiblich	0		weiblich	1	
männlich	11		männlich	22	
Aufnahme in anderen Kammerbezirk	55		Patentanwälte	2	
weiblich	22		weiblich	1	
männlich	33		männlich	1	
Widerruf wegen Zulassungsverzicht	69		angezeigte Nebentätigkeiten gem. §§ 7, 14 II Nr. 8 BRAO	1.220	
weiblich	32		(2011: 1.126; 2010: 1.041; 2008: 927; 2006: 766)		
männlich	37		davon als Syndikus	518	
mit Gestattung gem. § 17 Abs. 2 BRAO	11		Geschäftsführer	84	
Widerruf wegen anderer Gründe	5		Angestellter WP/StB	56	
männlich	5		wissenschaft. Mitarbeiter Universität	22	
Mitgliederabgang insgesamt weiblich		54	anderer öffentl. Dienst	54	
Mitgliederabgang insgesamt männlich		86	davon mit Berufsausübungsverbot	20	
			sonstige	486	
<b>Mitglieder der RAK Nürnberg zum 31.12.2012</b>		<b>4.677</b>	Abwicklerbestellungen gem. § 55 BRAO	21	
			(2011: 21; 2010: 17; 2008: 22; 2006: 14)		
			Vertreterbestellungen von Amts wegen gem. §53 Abs. 5 BRAO	2	
			(2011: 4; 2010: 4; 2008: 4; 2006: 2)		

Die Zahl der Mitglieder der Rechtsanwaltskammer Nürnberg stieg auch im Jahr 2012 weiter an. Zum 31.12.2012 gehörten ihr 106 Mitglieder mehr an als zu Beginn des

Berichtsjahres. Die Zahl der Mitglieder lag zum Jahresende 2012 bei 4.677 Mitgliedern. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet das einen Zuwachs von 2,32 %.

Die Zuwachsrate blieb verglichen mit dem Vorjahr nahezu konstant (2011: 2,4 %). Vor zehn Jahren betrug sie noch 4,9 %.

Im Vergleich zum Vorjahr waren weniger Neumitglieder, aber auch weniger Löschungen zu verzeichnen. 2012 wurden 20 Anträge auf Neuzulassungen weniger gestellt (+ 7 weiblich, - 27 männlich). Dafür waren mehr Anträge auf Aufnahme nach Kanzleisitzwechsel und weniger Abgänge durch Kanzleisitzwechsel zu verzeichnen.

Die Zahl der Mitglieder, die neben der Tätigkeit in der Anwaltskanzlei weiteren Tätigkeiten nachgehen, hat zugenommen. 26,08 % der Mitglieder übten im Berichtsjahr eine zusätzliche Tätigkeit aus (2011: 24,62 %). Die Zahl der Syndikusanwälte hat ebenfalls zugenommen (2012: 11,07 % der Gesamtmitglieder; 2011: 9,25 %).

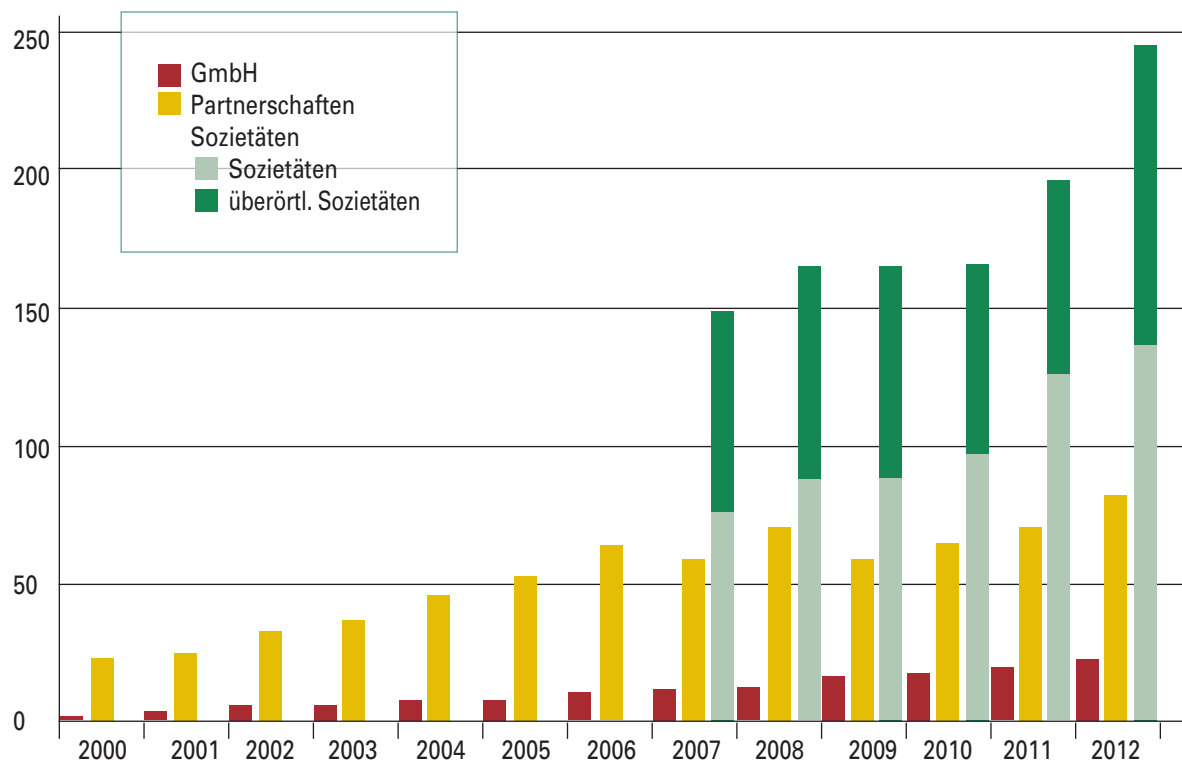
## Zulassungsentwicklung

Jahr	Neuzulassungen*	davon männl.	davon weibl.
2000	219	140	79
2003	240	141	99
2006	203	103	100
2009	169	81	84
2010	150	80	68
2011	174	91	81
2012	154	64	88

\* incl. RA-GmbH

Diese neu zugelassenen Kolleginnen und Kollegen wurden, neben 15 wieder zugelassenen, in insgesamt 25 Terminen in den Räumen der Rechtsanwaltskammer Nürnberg vereidigt. 2012 wurde in einem Fall die Zulassung zur Rechtsanwaltschaft wegen Unwürdigkeit gem. § 7 Nr. 5 BRAO versagt.

## Entwicklung der Mitgliederzahl von Sozietäten GmbH's und Partnerschaftsgesellschaften



Am 01.06.2007 trat das Gesetz zur Stärkung der Selbstverwaltung der Rechtsanwaltschaft in Kraft. Seither dürfen Rechtsanwälte sogenannte Zweigstellen einrichten, d.h. neben der Kanzlei weitere Kanzleien an anderen Orten unterhalten. 546 Mitglieder unserer Kammer unterhalten Zweigstellen (2011: 528).

\*Die Anzahl der Sozietäten im Kammerbezirk wird erst seit 2007 statistisch erfasst.



**Ihre juristische Fachliteratur  
bei Zeiser+Büttner**

Hallplatz 3                      Telefon 0911/2368-0  
90402 Nürnberg                Telefax 0911/2368-100

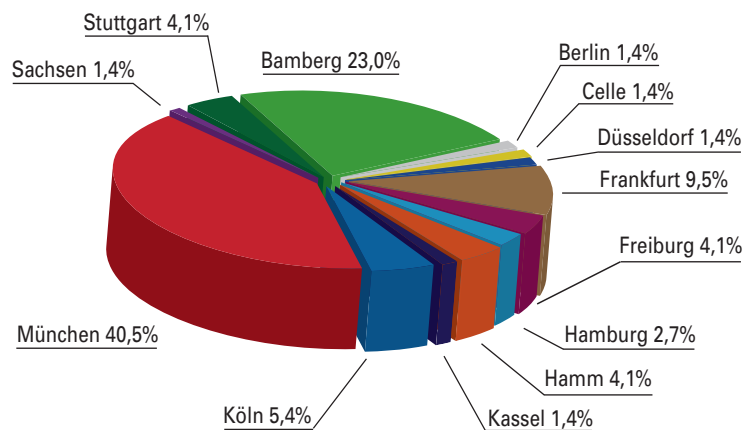
Fürther Straße 102          Telefon 0911/32296-0  
90429 Nürnberg              Telefax 0911/32296-22

**www.schweitzer-online.de**  
zeiser-buettner@schweitzer-online.de

## Veränderungen wegen Kammerwechsel

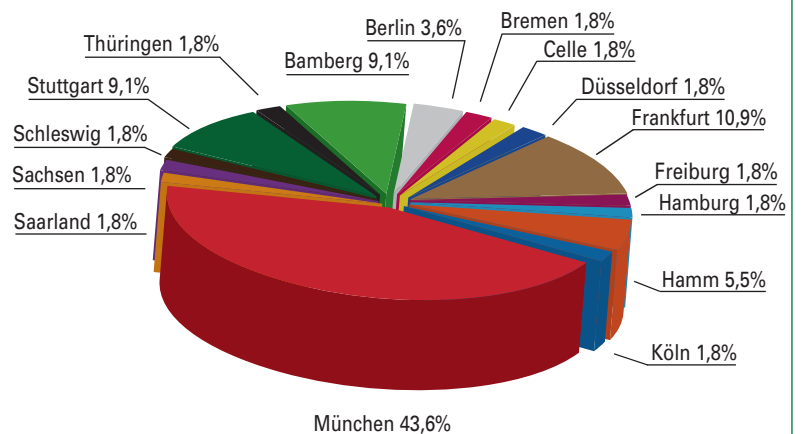
RAK	Aufnahme	Löschung
Bamberg	17	5
Berlin	1	2
Bremen	-	1
Celle	1	1
Düsseldorf	1	1
Frankfurt	7	6
Freiburg	3	1
Hamburg	2	1
Hamm	3	3
Kassel	1	-
Köln	4	1
München	30	24
Saarland	-	1
Sachsen	1	1
Schleswig		1
Stuttgart	3	5
Thüringen	-	1
<b>Gesamt</b>	<b>74</b>	<b>55</b>

### Aufnahme aus



Prozentzahlen gerundet

### Wechsel nach



Prozentzahlen gerundet



## Kanzleipflichtbefreiungen gem. § 29 a Abs. 2 BRAO

insgesamt 88 Mitglieder (2011: 90; 2010: 85; 2008: 81; 2006: 58)

davon

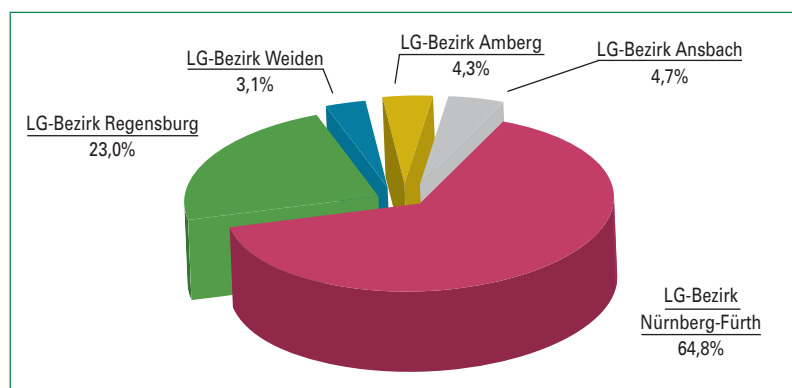
<b>europaweit</b>	Belgien	2	<b>weltweit</b>	Australien	3
	Brüssel	3		Brasilien	1
	Frankreich	3		China	5
	Griechenland	1		Dubai	2
	Großbritannien	4		Kanada	1
	Irland	2		Kuwait	1
	Italien	6		Marokko	1
	Luxemburg	1		Russland	5
	Norwegen	2		Shanghai	1
	Österreich	3		Südafrika	1
	Portugal	1		Thailand	2
	Schweiz	16		USA	9
	Slowakische Rep.	1		Vietnam	2
	Spanien	1			
	Tschechische Rep.	5			
	Ungarn	3			
		<b>54</b>			<b>34</b>

Des Weiteren waren 15 Mitglieder gem. § 29 I BRAO wegen z.B. vorübergehender Arbeitslosigkeit, Elternzeit von der Kanzleipflicht befreit.

## Mitglieder mit Kanzleisitz nach Amts- und Landgerichtsbezirken

(Stand: 31.12.2012)

<b>LG-Bezirk Amberg</b>	<b>203</b>	<b>LG-Bezirk Regensburg</b>	<b>1.078</b>	<b>LG-Bezirk Weiden</b>	<b>147</b>
AG Amberg	110	AG Cham	77	AG Tirschenreuth	26
AG Schwandorf	93	AG Kelheim	81	AG Weiden	121
		AG Regensburg	792		
<b>LG-Bezirk Ansbach</b>	<b>220</b>	AG Straubing	128		
AG Ansbach	142				
AG Weißenburg	78				
<b>LG-Bezirk Nürnberg-Fürth</b>	<b>3.029</b>				
AG Erlangen	501				
AG Fürth	340				
AG Hersbruck	171				
AG Neumarkt	91				
AG Neustadt a. d. Aisch	55				
AG Nürnberg	1.718				
AG Schwabach	153				



## Altersstruktur der Kammermitglieder

(Stand 31.12.2012)

Alter	männlich	weiblich	gesamt
über 80 Jahre	26	3	29
71-80 Jahre	112	5	117
61-70 Jahre	396	39	435
51-60 Jahre	668	258	926
41-50 Jahre	873	537	1.410
31-40 Jahre	839	645	1.484
bis 30 Jahre	104	149	253

## Mitgliederentwicklung mit Kanzlei (Hauptsitz) nach Landgerichtsbezirken

(Stand: 31.12.2012)

Jahr	Nbg.-Fü.	Amberg	Ansbach	Regensburg	Weiden	Gesamt
1980	719	61	70	192	48	1.090
1990	1.183	118	102	387	87	1.877
2000	1.972	160	168	698	142	3.157
2005	2.560	183	210	879	159	3.991
2006	2.653	188	214	922	160	4.137
2007	2.717	193	219	943	163	4.235
2008	2.764	202	201	935	143	4.245
2009	2.845	204	209	962	147	4.367
2010	2.907	197	213	1.000	148	4.465
2011	2.976	201	208	1.036	151	4.572
2012	3.029	203	220	1.078	147	4.677

Zunahme in %

1980-1990	64,5	93,4	45,7	101,6	81,3	72,2
1990-2000	66,7	35,6	64,7	80,4	63,2	68,2
2000-2010	47,4	23,1	26,8	43,3	4,2	41,4
2011-2012	1,8	1,0	5,8	4,1	-2,6	2,3

## Neuzulassungen nach Alter

Alter	Anzahl
< 1946 (über 65 J.)	8
1947 - 1951	3
1952 - 1961	11
1962 - 1973	21
1972 - 1976	29
1977 - 1981	65
> 1982 (unter 30 J.)	106
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>243</b>

## Löschungen nach Alter

Alter	Anzahl
< 1932 (über 80 J.)	3
1932 - 1941	6
1942 - 1951	19
1952 - 1961	12
1962 - 1971	18
1972 - 1981	61
> 1982 (unter 30 J.)	21
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>140</b>

Die jüngsten neuzugelassenen Kammermitglieder waren Jahrgang 1985 (5 Kolleginnen und Kollegen), das älteste war Jahrgang 1938.

### VERTRAUEN SIE DEM SPEZIALISTEN!

- Mehr als 15 Jahre erfolgreiche, praxisnahe Ausbildung
- Erfahrenes Referententeam
- Hohe Erfolgsquoten

**Start im Oktober 2013**

- Kanzlei-fachbedarf
- Allgemeiner Bürobedarf
- Bürotechnik Büromöbel
- Kanzlei-Marketing
- Rechts-/Steuer-Fachliteratur
- Datenbanken Software
- Kanzlei-Services
- Seminare Weiterbildung

Am 11. Oktober 2013 beginnt in **Nürnberg** ein Seminar zur Erreichung des Abschlusses

## Gepr. Rechtsfachwirt/in (gem. Bundesgesetzblatt 2001 Teil I Nr. 45)

Weitere Informationen:  
 Hans Soldan GmbH  
 Telefon: 0201 8612-304 E-Mail: [seminare@soldan.de](mailto:seminare@soldan.de)



## Fachanwälte 2012

### Anzahl der Fachanwälte

		männlich	weiblich
insgesamt	1.259	873	386
mit zwei Fachanwaltstiteln	270	202	68
mit drei Fachanwaltstiteln	11	9	2

(Stand 31.12.2012)

### Bearbeitete Anträge aus den Bezirken der Rechtsanwaltskammern Bamberg und Nürnberg

Fachanwalt für	gestellte Anträge vom 01.01. – 31.12.2011	erledigt bis 31.12.2011	gestellte Anträge vom 01.01. – 31.12.2012	erledigt bis 31.12.2012
Agrarrecht	3	3	0	0
Arbeitsrecht	21	22	27	24
Bank- und Kapitalmarktrecht	4	8	2	2
Bau- und Architektenrecht	6	7	12	10
Erbrecht	5	9	9	7
Familienrecht	16	19	19	21
Gewerblicher Rechtsschutz	5	1	2	4
Handels- und Gesellschaftsrecht	8	6	9	8
Insolvenzrecht	12	13	3	4
IT-Recht	1	2	3	1
Medizinrecht	6	3	5	7
Miet- und Wohnungseigentumsrecht	16	12	7	12
Sozialrecht	7	7	2	4
Steuerrecht	12	16	3	5
Strafrecht	12	11	15	16
Transport- und Speditionsrecht	1	0	0	1
Urheber- und Medienrecht	1	1	0	0
Verkehrsrecht	5	3	13	10
Versicherungsrecht	6	5	5	4
Verwaltungsrecht	2	2	4	3
<b>Gesamt</b>	<b>149</b>	<b>150</b>	<b>140</b>	<b>143</b>

Abnahme der in 2012 gestellten Anträge im Vergleich zum Vorjahr: -6,04 %



## Neu verliehene Befugnisse zum Führen einer Fachanwaltsbezeichnungen

	in 2011 verliehen	in 2012 verliehen	insgesamt (Stand 31.12.2012)	davon weiblich
Agrarrecht	3	0	4	0
Arbeitsrecht	11	20	287	79
Bank- und Kapitalmarktrecht	5	2	22	5
Bau- und Architektenrecht	3	9	103	16
Erbrecht	4	4	56	21
Familienrecht	11	11	348	195
Gewerblicher Rechtsschutz	0	2	20	4
Handels- und Gesellschaftsrecht	4	7	53	5
Insolvenzrecht	8	2	53	10
IT-Recht	2	1	7	1
Medizinrecht	1	4	39	12
Miet- und Wohnungseigentumsrecht	12	7	109	34
Sozialrecht	4	2	39	18
Steuerrecht	11	4	155	31
Strafrecht	4	11	84	11
Transport- und Speditionsrecht	0	1	6	2
Urheber- und Medienrecht	0	0	3	0
Verkehrsrecht	1	4	121	19
Versicherungsrecht	3	2	58	9
Verwaltungsrecht	1	1	37	8
<b>Gesamt Fachanwaltstitel</b>	<b>88</b>	<b>94</b>	<b>1.604</b>	<b>480</b>

## Fachanwaltsbezeichnungen

Bezeichnung	Kürzel	2004	2006	2008	2010	2011	2012
Agrarrecht	AgrarR				1	4	4
Arbeitsrecht	ArbR	171	206	228	264	273	287
Bank- und Kapitalmarktrecht	Bank/KapR			6	18	22	22
Bau- und Architektenrecht	Bau/ArchR		61	84	91	95	103
Erbrecht	ErbR		20	38	50	54	56
Familienrecht	FamR	256	281	298	337	343	348
Gewerblicher Rechtsschutz	gew.RS		5	10	17	17	20
Handels- und Gesellschaftsrecht	HaGeR		8	28	43	47	53
Insolvenzrecht	InsoR	16	30	38	43	51	53
IT-Recht	IT-Recht			3	5	6	7
Medizinrecht	MedizinR		14	22	32	35	39
Miet- und Wohnungseigentumsrecht	Miet/WohnR		46	71	91	102	109
Sozialrecht	SozR	24	25	29	33	36	39
Steuerrecht	SteuerR	104	121	134	144	156	155
Strafrecht	StrafR	18	66	75	80	84	84
Transport- und Speditionsrecht	Trans/SpedR		3	4	5	5	6
Urheber- und Medienrecht	Urh/MedR			1	3	3	3
Verkehrsrecht	VerkR		50	91	112	115	121
Versicherungsrecht	VersR		39	48	55	58	58
Verwaltungsrecht	VerwR	34	40	43	47	45	37
<b>Gesamt</b>		<b>623</b>	<b>1.015</b>	<b>1.251</b>	<b>1.471</b>	<b>1.551</b>	<b>1.604</b>

(Stand 31.12.2012)

## Fachprüfungsausschüsse

Die Rechtsanwaltskammern Bamberg und Nürnberg unterhalten 21 gemeinsame Fachprüfungsausschüsse gemäß §§17, 18 FAO. Die 108 in diesen Ausschüssen ehrenamtlich tätigen Kolleginnen und Kollegen übernehmen die Überprüfung der Anträge für 18 der insgesamt 20 Fachanwaltsbezeichnungen (§ 1 FAO).

Bamberg und München für die Fachanwaltsbezeichnungen „IT-Recht“ und „Urheber- und Medienrecht“ gebildet.

Die aktuelle Besetzung der Fachprüfungsausschüsse finden Sie auf unserer Homepage unter [www.rak-nbg.de/cmsupload/img/Fachpruefungsausschuesse.pdf](http://www.rak-nbg.de/cmsupload/img/Fachpruefungsausschuesse.pdf)

Zudem hat die Rechtsanwaltskammer Nürnberg gemeinsame Prüfungsausschüsse mit den Rechtsanwaltskammern



# Rechtsanwaltsfachangestellte – Statistik 2012

Die seit 2009 stetig sinkende Anzahl der Ausbildungsverträge wurde 2012 fast gestoppt. Es ist wieder ein Anstieg der abgeschlossenen und laufenden Verträge zu verzeichnen. Jedoch stieg die Anzahl der vorzeitig aufgelösten Ausbildungsverträge sprunghaft an.

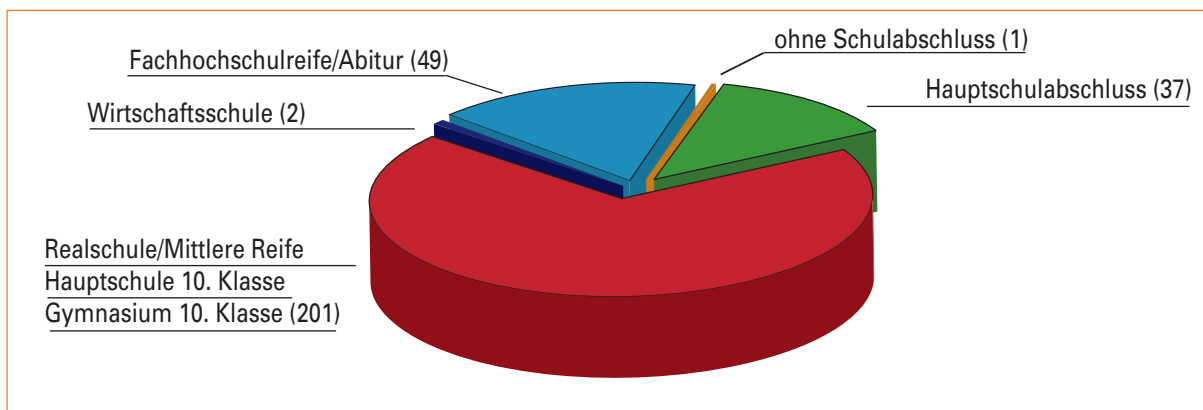
Jahr	Gesamtzahl	neu abgeschlossene Ausbildungsverträge	Vorzeitig aufgelöst
2005	688	214	108
2006	657	207	73
2007	661	231	51
2008	620	241	65
2009	628	244	71
2010	576	212	92
2011	526	211	74
2012	519	230	111
Zu-/Abnahme im Vergleich			
2009 – 2010	- 8,3 %	- 13,1 %	+ 29,6 %
2010 – 2011	- 8,7 %	- 0,5 %	- 19,6 %
2011 – 2012	- 1,3 %	+ 9,0 %	+ 50,0 %

## Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge 2012:

Auszubildende zum 31.12.2012					
insgesamt			davon im ... Ausbildungsjahr		
zusammen	männlich	weiblich	1.	2.	3.
519	24	495	229	156	134

Verkürzte Ausbildungsverträge in der Lehrlingsrolle 2012 wegen	
beruflicher Vorbildung	29
schulischer Vorbildung	13
Umschulung	6
Alter	4
<b>Gesamt</b>	<b>52</b>

## Schulische Vorbildung der Auszubildenden 2012:

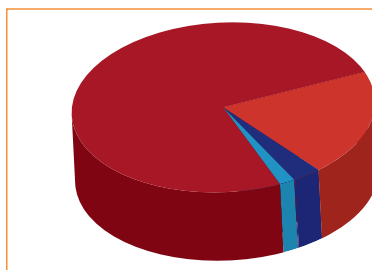


## Ausbildungsverzeichnis 2012

	männlich	weiblich	gesamt
Einträge 2012	16	274	290
./ vor Ausbildungsbeginn aufgelöst	3	57	60
neu abgeschlossene AusbV	13	217	230

## Vorzeitige Auflösung während der Lehrzeit

01.01. bis 31.12.2011		
insgesamt	männlich	weiblich
111	8	103



Auszubildende weiblich **495**,  
davon vorzeitig beendet **103**  
(20,8 %)

Auszubildende männlich **24**,  
davon vorzeitig beendet **8**  
(33,3%)

## Gründe für die Löschung

Beendigung vor Beginn	18
Beendigung in der Probezeit	33
Aufhebung/gegenseitiges Einvernehmen	36
Beendigung durch Ausbilder/Rechtsanwalt	9
Beendigung durch Auszubildenden	12
Kanzleiwechsel	2
Tod des Auszubildenden	1

## Durchfallquote bei den Abschlussprüfungen in %

Berufsschule	12/II	12/I	11/II	11/I	10/II	10/I	09/II	09/I
Amberg	k.T.	k.T.	9,1	0	12,5	k.T.	k.T.	k.T.
Erlangen	22,2	33,3	14,3	100	8,3	k.T.	0	0
Nürnberg	13,4	25	19,4	37,1	25,5	4,0	11,0	15,0
Regensburg	7,3	16,7	8,1	14,3	12,5	66,7	8,3	33,3
Straubing	0	0	0	k.T.	0	k.T.	0	k.T.
Weiden	0	0	0	k.T.	0	k.T.	0	0

k.T. = keine Teilnehmer



## Winter-Abschlussprüfung 2012/I

	Note 1	Note 2	Note 3	Note 4	Note 5	Note 6
Erlangen	-	1	-	2	-	-
Nürnberg	-	1	5	15	-	-
Regensburg	-	-	4	2	-	-
Straubing	1	-	-	-	-	-
Weiden	-	-	1	-	-	-

	Teilnehmer	bestanden	nicht bestanden	Durchfall- quote
Erlangen	3	2	1	33,3 %
Nürnberg	24	18	6	25,0 %
Regensburg	6	5	1	16,7 %
Straubing	1	1	-	0 %
Weiden	1	1	-	0 %
<b>Gesamt</b>	<b>35</b>	<b>27</b>	<b>8</b>	<b>22,9 %</b>

## Sommer-Abschlussprüfung 2012/II

	Note 1	Note 2	Note 3	Note 4	Note 5	Note 6
Nürnberg	-	16	40	36	5	-
Erlangen	-	-	6	2	1	-
Regensburg	3	15	17	4	2	-
Straubing	2	4	-	2	-	-
Weiden	-	12	10	1	-	-

	Teilnehmer	bestanden	nicht bestanden	Durchfall- quote
Nürnberg	97	84	13	13,4 %
Erlangen	9	7	2	22,2 %
Regensburg	41	38	3	7,3 %
Straubing	8	8	-	0 %
Weiden	23	23	-	0 %
<b>Gesamt</b>	<b>178</b>	<b>160</b>	<b>18</b>	<b>10,1 %</b>

### Hinweis:

Die zur Rechtsanwaltskammer Nürnberg gehörigen Schüler der Berufsschule Straubing werden zuständigkeitshalber durch die Rechtsanwaltskammer München geprüft. Die Verwaltung und Ausstellung der Zeugnisse erfolgt wiederum durch die Kammer Nürnberg.

Trotz der Gesamtnote 4 kann die Prüfung nicht bestanden sein, wenn in einem Prüfungsfach die Note 6 oder in zwei Prüfungsfächern die Note 5 erzielt wurde.

## Prüfungsausschussvorsitzende

Die Rechtsanwaltskammer Nürnberg unterhält 7 Prüfungsausschüsse. Ein Ausschuss setzt sich aus jeweils einem Arbeitgebervertreter (Rechtsanwalt), einer Lehrkraft und einem Arbeitnehmervertreter zusammen. Insgesamt sind mithin 42 Ehrenamtliche in diesen Ausschüssen tätig.

Die aktuelle Besetzung der Prüfungsausschüsse finden Sie auf unserer Homepage unter [www.rak-nbg.de/de/service/mitarbeiter/list/37/Pruefungsausschuesse.pdf](http://www.rak-nbg.de/de/service/mitarbeiter/list/37/Pruefungsausschuesse.pdf).

## Crash-Kurs

Der Crash-Kurs fand am 18. und 19.05.2012 in Nürnberg und am 21.05.2012 in Regensburg statt. Leiter dieser Kurse waren Rechtsanwalt Martin Rößler und die Geprüften Rechtsfachwirtinnen Martina Hylla und Manuela Knauer. In Nürnberg nahmen 49 Teilnehmer das Angebot zur Prüfungsvorbereitung an, in Regensburg waren es 58.

# Rechtsfachwirt – Statistik 2012

## Fortbildungsprüfung zum/zur Geprüften Rechtsfachwirt/in 2012

Jahr	Teilnehmer		davon bestanden		Durchfallquote
	gesamt	Nürnberg/ Bamberg	ja	nein	
2006 *	53	31	25	6	19,4 %
2007	73	15	12	3	20,0 %
2008 *	63	37	34	3	8,1 %
2009	91	13	10	3	23,1 %
2010 *	87	53	49	4	7,5 %
2011 **	136	32	20	12	37,5 %
2012 **	103	66	33	33	50,0 %

\* Abnahme der Prüfungen in Nürnberg

\*\* Abnahme der Prüfungen in Nürnberg und München

## Altersstruktur der zum Kammerbezirk Nürnberg gehörenden Prüfungsteilnehmer

Geburtsjahr	2010	2011	2012
1962 - 1972	8	2	5
1973 - 1982	12	5	15
1983 - 1988	19	17	26
< 1988	--	--	9

## Ergebnisse der Teilnehmer mit bestandener Fortbildungsprüfung für den Bezirk RAK Nürnberg

Jahr	Note				Gesamt
	1	2	3	4	
2006	-	2	12	4	18
2007	-	-	4	4	8
2008	-	2	12	8	22
2009	-	1	4	3	8
2010	-	3	27	9	39
2011	-	1	8	8	17
2012	-	-	16	11	27

## Prüfungsausschüsse

Für die Abnahme der Fortbildungsprüfung zum/zur Geprüften Rechtsfachwirt/in haben die drei bayerischen Rechtsanwaltskammern 2 gemeinsame Fachprüfungsausschüsse gemäß § 1 PO eingerichtet. Insgesamt sind pro Ausschuss 12 Kollegen, Lehrkräfte und Arbeitnehmervertreter ehrenamtlich tätig. Der Prüfungsausschuss II mit Sitz in Nürnberg hat seine Tätigkeit im Jahr 2011 aufgenommen. Seither finden die Prüfungen zeitgleich jährlich in München und Nürnberg statt.

Die aktuelle Besetzung der Fachprüfungsausschüsse finden Sie auf unserer Homepage unter [www.rak-nbg.de/de/service/mitarbeiter/list/64/pruefungsausschussII.de](http://www.rak-nbg.de/de/service/mitarbeiter/list/64/pruefungsausschussII.de).

## RAK Nürnberg

## EINNAHMEN-AUSGABEN-RECHNUNG 2011/2012

	€ 2011	€ 2012
<b>EINNAHMEN</b>		
<b>Aus Vermögen</b>		
Zinsen	11.953,60	22.749,21
Gewinne aus Wertpapieren	114,48	1.927,08
Mieten	368,16	368,16
<b>Summe</b>	<b>12.436,24</b>	<b>25.044,45</b>
Laufend		
Beiträge	984.692,34	1.005.786,67
Tagungen	86.700,00	112.575,00
Prüfungsgebühren	78.138,97	77.035,26
Geldbußen	30.246,20	12.250,00
Kopierkarten	-635,12	106,72
Fachanwaltsgebühren	100.100,00	93.100,00
Sonstige Gebühren	72.152,80	81.405,00
Sonstige Einnahmen	22.212,58	28.771,62
<b>Summe</b>	<b>1.373.607,77</b>	<b>1.411.030,27</b>
<b>Gesamt (Soll-Einnahmen)</b>	<b>1.386.044,01</b>	<b>1.436.074,72</b>
zuzgl. Forderungen 31.12.2010	82.067,23	
abzgl. Forderungen 31.12.2011	-58.183,17	
<b>Gesamt (Ist-Einnahmen) 2011</b>	<b>1.409.928,07</b>	
zuzügl. Forderungen 31.12.2011		58.183,17
abzügl. Forderungen 31.12.2012		44.280,35
<b>Gesamt (Ist-Einnahmen) 2012</b>		<b>1.449.977,54</b>
<b>AUSGABEN</b>		
<b>Aus Vermögen</b>		
Zinsen	573,74	397,03
Stückzinsen (Wertpapierverl.)	0,00	0,00
<b>Summe</b>	<b>573,74</b>	<b>397,03</b>
Laufend		
Verwaltung	600.674,39	628.460,84
Vorstand u. Anwaltsgericht	72.222,59	92.141,55
Azubi-Schulung	53.962,96	50.657,51
Referendare	70.727,27	75.703,22
Beiträge, Versicherungen	196.089,43	203.731,18
Sterbegelder	27.000,00	54.000,00
Gerichtskosten	18.489,85	3.556,75
Tagungen	62.685,91	97.370,85
Fachanwälte	66.663,01	69.466,80
Ehrungen u. Repräsentationsk.	13.853,87	25.116,53
Reisekosten	11.064,87	15.264,05
Sonstige Ausgaben	119.006,62	119.831,59
<b>Summe</b>	<b>1.312.440,77</b>	<b>1.435.300,87</b>
<b>Gesamt</b>	<b>1.313.014,51</b>	<b>1.435.697,90</b>
abzügl. Verbindlichkeiten		26.806,78
		1.408.891,12
Saldo	96.913,56	41.086,42
<b>Gesamt</b>	<b>1.409.928,07</b>	<b>1.408.891,12</b>

## RAK Nürnberg

## VERMÖGENSÜBERSICHT ZUM 31.12.2012

	€	€
<b>AKTIVA</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>
A. Anlagevermögen		
1. Grundstücke	452.885,24	442.473,24
2. Geschäftsausstattung	35.048,00	32.682,00
<b>Summe</b>	<b>487.933,24</b>	<b>475.155,24</b>
B. Umlaufvermögen		
1. Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	58.183,17	44.280,35
2. Flüssige Mittel und Wertpapiere	1.287.365,23	1.328.451,65
<b>Summe</b>	<b>1.345.548,40</b>	<b>1.372.732,00</b>
<b>Gesamt</b>	<b>1.833.481,64</b>	<b>1.847.887,24</b>
<b>PASSIVA</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>
A. Eigenkapital	1.810.739,39	1.819.170,46
B. Verbindlichkeiten zuzügl. Überzahlg. aus Forderungen nach Opos	21.642,25 1.100,00	26.806,78 1.910,00
<b>Gesamt</b>	<b>1.833.481,64</b>	<b>1.847.887,24</b>
Flüssige Mittel und Wertpapiere zum 31.12.2011	1.287.365,23	
Flüssige Mittel und Wertpapiere zum 31.12.2012		1.328.451,65
<b>Unterschied/Gewinn</b>	<b>96.913,56</b>	<b>41.086,42</b>

## EINNAHMEN

Bezeichnung	€ Abschluss 2012	€ Voranschlag 2012	€ Voranschlag 2013
<b>Mitgliedsabhängige Erlöse</b>			
8000 Mitgliedsbeiträge	1.005.786,67	990.000,00	1.007.000,00
8010 Geldbußen	10.500,00	30.000,00	25.000,00
8015 Zwangsgelder	1.750,00	5.000,00	1.000,00
<b>Zwischensumme</b>	<b>1.018.036,67</b>	<b>1.025.000,00</b>	<b>1.033.000,00</b>
<b>Verwaltungsgebühreneinnahmen</b>			
8020 RA-Zulassung	43.870,00	48.000,00	45.000,00
8022 Wechsel der Zulassung	8.520,00	9.000,00	9.000,00
8023 Fachanwaltsgebühren	93.100,00	120.000,00	100.000,00
8024 Vertreterbestellung	250,00	500,00	500,00
8025 RA-Gesellschaften	1.000,00	5.000,00	3.000,00
8027 Berufsbildungsmesse	0,00	800,00	900,00
8028 Crash-Kurs	3.635,00	4.000,00	4.000,00
8029 Rechtsfachwirt Prüfungsgebühr	16.500,00	18.000,00	18.000,00
8030 Azubi-Prüfungsgebühren	26.000,00	30.000,00	28.000,00
8031 Eintragung BAV	7.315,00	6.500,00	7.500,00
8032 Sonstige Einnahmen	395,00	1.000,00	1.000,00
8040 Mahngebühren	1.725,00	1.200,00	1.800,00
8041 Anwaltsgericht	13.469,24	15.000,00	15.000,00
8042 Sonstige Einnahmen	200,38	0,00	0,00
8051 Bundeseinheitliche Anwaltsausweise	15.090,00	7.000,00	12.000,00
8055 RDG	679,83	1.000,00	1.000,00
8060 Kopierkarten	106,72	1.000,00	100,00
<b>Zwischensumme</b>	<b>231.856,17</b>	<b>268.000,00</b>	<b>246.800,00</b>
<b>Sonstige Einnahmen</b>			
8100 Seminare	112.575,00	100.000,00	120.000,00
8300 Begabtenförderung	7.600,00	7.000,00	8.000,00
8501 Erstattungen aus Zivilrechtstreitigkeiten	6.267,17	5.000,00	5.000,00
8502 Erstattungen von Versicherungen	0,00	0,00	0,00
8503 Rückzahlungen Abwicklerkosten	0,00	500,00	500,00
8504 Vertragsstrafe	160,00	1.000,00	1.000,00
<b>Zwischensumme</b>	<b>126.602,17</b>	<b>113.500,00</b>	<b>134.500,00</b>
<b>Einnahmen aus Vermögen</b>			
8200 Mieteinnahmen	368,16	500,00	500,00
8201 RRef.-Ausbildung u. Prüfung	34.535,26	35.000,00	35.000,00
8500 Zinserträge	22.749,21	15.000,00	20.000,00
8510 Übertrag aus Vermögen	0,00	56.775,00	98.475,00
8550 Gewinne aus Wertpapieren	1.927,08	500,00	500,00
<b>Zwischensumme</b>	<b>59.579,71</b>	<b>107.775,00</b>	<b>154.475,00</b>
<b>Gesamtsumme Einnahmen</b>	<b>1.436.074,72</b>	<b>1.514.275,00</b>	<b>1.568.775,00</b>



## AUSGABEN

Bezeichnung	€	€	€
	Abschluss 2012	Voranschlag 2012	Voranschlag 2013
<b>Anschaffungen</b>			
4010 Büroeinrichtung	0,00	20.000,00	10.000,00
4020 GwG (Sofortabschreibung bis 150,-)	392,93	1.000,00	2.000,00
4030 Geschäftsausstattung	0,00	1.000,00	1.000,00
4040 Lizenzen an Schuldrechten	0,00	500,00	500,00
4050 GwG (150,- bis 1.000,-)	15.336,54	4.000,00	10.000,00
<b>Zwischensumme</b>	<b>15.729,47</b>	<b>26.500,00</b>	<b>23.500,00</b>
<b>Personalkosten</b>			
4100 Gehälter	424.843,53	435.000,00	450.000,00
4120 VwL	2.332,38	5.000,00	4.000,00
4130 Pensionskasse	3.546,58	5.000,00	5.000,00
4140 Aushilfslöhne	1.266,75	1.000,00	1.500,00
4160 Sonstige Personalkosten	718,95	2.000,00	2.000,00
4180 Reisekosten Angestellte	4.134,54	5.000,00	6.000,00
4190 Berufsgenossenschaft	1.386,20	1.500,00	1.500,00
<b>Zwischensumme</b>	<b>438.228,93</b>	<b>454.500,00</b>	<b>470.000,00</b>
<b>Verwaltungskosten</b>			
4700 Porto	12.943,31	14.000,00	14.000,00
4710 Telefon	3.868,69	4.000,00	4.000,00
4720 Leasing, Wartung	19.235,93	20.000,00	22.000,00
4730 Büromaterial	9.326,10	12.000,00	10.000,00
4740 Bücher/Zeitungen	13.160,77	12.000,00	14.000,00
4745 Kopierkosten	12.773,48	20.000,00	15.000,00
4760 Instandhaltung, Reparatur Büromaschinen	801,44	1.000,00	2.000,00
4770 Raumkosten	50.558,61	60.000,00	60.000,00
4780 Parkplatz	15.987,09	30.000,00	30.000,00
4790 Bankgebühren	397,03	1.000,00	1.000,00
4793 Bundeseinheitlicher Anwaltsausweis	13.508,98	7.000,00	15.000,00
4795 Sonstige Kosten	22.338,04	25.000,00	25.000,00
<b>Zwischensumme</b>	<b>174.899,47</b>	<b>206.000,00</b>	<b>212.000,00</b>
<b>Beiträge u. Versicherungen</b>			
4600 BRAK	176.022,00	185.000,00	185.000,00
4601 Institut für freie Berufe	1.022,58	1.200,00	1.200,00
4603 Verband Europäischer RAe	2.012,00	2.500,00	2.500,00
4605 Dt. EDV-Gerichtstag	60,00	60,00	60,00
4606 Jur. Studiengesellsch. Regensburg e.V.	15,00	15,00	15,00
4607 Verein zur Förderung anwaltsbez. Ausbildung	10.000,00	10.000,00	10.000,00
4608 Verband freier Berufe in Bayern e.V.	9.244,45	10.000,00	10.000,00
4610 Versicherungen	5.355,15	6.000,00	6.000,00
<b>Zwischensumme</b>	<b>203.731,18</b>	<b>214.775,00</b>	<b>214.775,00</b>

Bezeichnung	€	€	€
	Abschluss 2012	Voranschlag 2012	Voranschlag 2013
<b>Repräsentation</b>			
4800 Ehrungen	3.849,99	2.000,00	2.000,00
4801 Bewirtungen Dritter	5.350,49	15.000,00	10.000,00
4802 Mitgliederversammlung	10.139,10	8.000,00	10.000,00
4803 Sonstige	5.776,95	10.000,00	8.000,00
<b>Zwischensumme</b>	<b>25.116,53</b>	<b>35.000,00</b>	<b>30.000,00</b>
<b>Vorstandsaufwendungen</b>			
4810 Unterkunft u. Verpflegung	12.247,50	15.000,00	15.000,00
4811 Reisekosten	15.264,05	15.000,00	16.000,00
4812 Abwesenheitsgeld etc.	19.935,00	18.000,00	20.000,00
4813 Sonstige	8.519,90	10.000,00	10.000,00
4814 Aufwandsentschädigungen	37.800,00	38.000,00	38.000,00
<b>Zwischensumme</b>	<b>93.766,45</b>	<b>96.000,00</b>	<b>99.000,00</b>
<b>Berufsausbildungskosten</b>			
4900 RRef.-Ausbildung u. Prüfung	38.163,30	40.000,00	40.000,00
4901 Fachanwaltsprüfung	69.466,80	80.000,00	70.000,00
4902 Azubi-Ausbildung	50.657,51	60.000,00	60.000,00
4904 Rechtsfachwirtprüfung	21.462,79	18.000,00	20.000,00
4905 Begabtenförderung	6.075,31	7.000,00	7.000,00
4906 Crash-Kurs	2.903,04	3.000,00	3.000,00
4907 Berufsbildungsmesse	2.275,57	2.000,00	500,00
4908 Berufsfeld Anwaltschaft	37.539,92	38.000,00	38.000,00
4910 Fortbildungskosten (Seminare)	95.520,72	70.000,00	100.000,00
4911 Sonstige Kosten (Seminare)	1.850,13	2.000,00	2.000,00
<b>Zwischensumme</b>	<b>325.915,09</b>	<b>320.000,00</b>	<b>340.500,00</b>
<b>Öffentlichkeitsarbeit</b>			
4950 PR u. Mitgliederinformation	40.393,40	60.000,00	60.000,00
4960 Sonstige	0,00	5.000,00	10.000,00
<b>Zwischensumme</b>	<b>40.393,40</b>	<b>65.000,00</b>	<b>70.000,00</b>
<b>Soziale Ausgaben</b>			
5001 Sterbegeldzahlungen	54.000,00	30.000,00	50.000,00
5002 Unterstützungen RA-Witwen	0,00	0,00	0,00
<b>Zwischensumme</b>	<b>54.000,00</b>	<b>30.000,00</b>	<b>50.000,00</b>
<b>Kosten Anwaltsgericht</b>			
5101 Gerichtskosten	1.053,13	1.000,00	1.000,00
5102 Zeugen, Pflichtverteidiger	7.351,34	7.000,00	8.000,00
5103 Aufwandsp. u. Fahrtkosten	645,00	1.000,00	1.000,00
5110 Sonstige	2.790,96	1.000,00	3.000,00
5112 Ausgebuchte Geldbußen/Zwangsg. etc.	10.318,62	-,--	0,00
<b>Zwischensumme</b>	<b>22.159,05</b>	<b>10.000,00</b>	<b>13.000,00</b>

Bezeichnung	€ Abschluss 2012	€ Voranschlag 2012	€ Voranschlag 2013
<b>Kosten zivl. Verfahren</b>			
5115 Gerichtskosten	1.452,00	5.000,00	2.500,00
5116 Vollstreckungskosten	266,00	1.000,00	1.000,00
5117 Sonstige	1.838,75	10.000,00	2.000,00
<b>Zwischensumme</b>	<b>3.556,75</b>	<b>16.000,00</b>	<b>5.500,00</b>
<b>Abwicklertätigkeit</b>			
5201 Vergütung Praxisabwicklung	37.825,54	40.000,00	40.000,00
5202 Verfahrenskosten	0,00	0,00	0,00
5210 Sonstige	376,04	500,00	500,00
<b>Zwischensumme</b>	<b>38.201,58</b>	<b>40.500,00</b>	<b>40.500,00</b>
<b>Gesamtsumme Ausgaben</b>	<b>1.435.697,90</b>	<b>1.514.275,00</b>	<b>1.568.775,00</b>
Einnahmen	1.436.074,72	1.514.275,00	1.568.775,00
Ausgaben	1.435.697,90	1.514.275,00	1.568.775,00
Differenz	376,82	0,00	0,00
zuzügl. Verbindlichkeiten 2012	26.806,78		
zuzügl. Forderungen aus 2011	58.183,17		
abzügl. Forderungen aus 2012	44.280,35		
<b>Gewinn</b>	<b>41.086,42</b>		

## Kontrollrechnung

Flüssige Mittel u. Wertpapiere zum 31.12.2011	1.287.365,23
Flüssige Mittel u. Wertpapiere zum 31.12.2012	1.328.451,65
Unterschied	41.086,42

Die Posten sind untereinander deckungsfähig.

Nürnberg, den 14.03.2013

Dr. Uhl  
Schatzmeister





## IMPRESSUM



WIR: Wissenswerte Informationen der Rechtsanwaltskammer Nürnberg  
Herausgeber: **Rechtsanwaltskammer Nürnberg**  
Fürther Str. 115, 90429 Nürnberg – Gerichtsfach Nr. 1  
Tel: 0911/926 33-0, Fax: 0911/926 33-33  
info@rak-nbg.de, www.rak-nbg.de

Redaktion: **Dr. Uwe Wirsching,**  
**Katja Popp**

Bildnachweis: Portraits © Christian Oberlander,  
Titel © Stauke – Fotolia.com

Gestaltung: Instant Elephant, Fürth

Erscheinungsweise: 6 Ausgaben pro Jahr

Aktuelle Ausgabe: April 2013

Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Beiträge, die mit Namenskürzeln gekennzeichnet sind, geben nicht in allen Fällen die Meinung des Vorstands wieder.










**Manche Sachen  
müssen einfach von Hand  
gemacht werden ...**

## **... in Ihrer Kanzlei sollten Sie aber so viele Arbeitsabläufe wie möglich automatisieren – kinderleicht mit WinMACS**

Mit der Anwaltssoftware WinMACS erzeugen Sie Schriftsätze aller Art automatisiert direkt aus der Akte. Benötigte Ausfertigungen erstellen Sie zeitsparend mit dem Zusatzmodul WM Printmanager. Mit wenigen Klicks drucken Sie alle Ausfertigungen mit benötigten Stempeln in passender Anzahl und auf dem jeweils gewünschten Papier automatisiert aus – einfach, effizient und zeitsparend. Durch viele weitere eigenständige Programme und modulare Erweiterungen bieten die Softwareprodukte der Rummel AG auch für alle anderen Anforderungen des Kanzleialltags effiziente Lösungen:

-  **WinMACS**, die Software für die Kanzleiorganisation für Anwälte und Notare
-  **WM Doku**, das Dokumenten-Management-System für Kanzleien
-  **WM Voice**, das digitale Diktiersystem
-  **WM Printmanager**, Ausfertigungen von Schriftsätzen automatisiert erstellen
-  **RAG Sync**, Termine, Fristen, Aufgaben und Kontakte überall verfügbar

... und vieles mehr

**Integrierte Gesamtlösungen für Ihre Kanzlei aus einer Hand.  
Softwarelösungen der Rummel AG.**



**RUMMEL AG** Sankt-Salvator-Weg 7 • 91207 Lauf a.d. Pegnitz • Tel. 09123/1830-0 • Fax 09123/1830-183 • [vertrieb@rummel-ag.de](mailto:vertrieb@rummel-ag.de) • [www.rummel-ag.de](http://www.rummel-ag.de)